



Freiwillige Feuerwehr
AISTERSHEIM
Post und Gemeinde A-4676 Aistersheim
Pol.Bez. Grieskirchen, O.ö.
Kode-Nr.: 04202



Aistersheim, am 12. Februar 2016

Tätigkeitsbericht **für das Jahr 2001**

- 03.01.: **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr (durchführende Feuerwehr: Geboltskirchen). Von der FF-Aistersheim haben 4 Mann teilgenommen. Fahrt mit dem KDOF
- 07.01.: Von 10.00 bis 11.00 Uhr – **Besprechung** wegen des **Übungsplanes 2001** im Feuerwehrhaus. Im Rahmen dieser Besprechung wurden die einzelnen Übungen für 2001 in Bezug auf die Themen festgelegt.
- 13.01.: **Kinobesuch der Feuerwehrjugend**. Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Höftberger
- 16.01.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **1. Feuerwehrübung**. *Thema: Kleinlöschgeräte, Löschschaum, Schaummittel*. Übungsleiter BI Franz Geßwagner informierte die anwesenden 20 Kameraden in einer theoretischen Schulung über die Schaumeinrichtung des TLF, die Handhabung der Handfeuerlöcher, die Kübelspritze, die Feuerpatschen, sowie die Löschdecke.
- 17.01.: Pickerl-Überprüfung beim LF. Fahrt zur Fa. Samhaber, Grieskirchen.
- 26./27.1.: Kamerad AW **Hubert Spicker** nimmt am **Jugendbetreuer-Lehrgang** in Stadl-Paura teil.
- 26./27.1.u.3.2.: Die Kameraden OFM **Stefan Prähofer** und **Patrick Rader** nehmen am **Funklehrgang** in Gaspoltshofen teil und legen die Prüfung mit Erfolg ab.
- 28.01.: Um 19.45 Uhr meldet Thomas Prehofer bei BI Hubert Geßwagner, dass bei seinem PKW aus dem Tank Benzin ausläuft. Der PKW befand sich zu diesem Zeitpunkt am Aistersheimer Ortsplatz.
19.48 Uhr – Ausfahrt mit dem KDOF. Mittels einer Auffangwanne wird das restliche, auslaufende Benzin aufgefangen und das in der Umgebung des Fahrzeuges bereits ausgelaufene Benzin mittels Ölbindemittel aufgesogen.
20.30 Uhr – Rückkehr ins Feuerwehrhaus.
Anmerkung:
Kamerad Prehofer war auf der B 135 Gallspacher Bundesstraße mit seinem PKW von Gallspach Richtung Aistersheim unterwegs. Im Bereich der Ortschaft Roitham dürfte er auf ein auf der Straße liegendes Metallteil aufgefahren sein, dabei wurde der Tank aufgeschlagen.
- 29.1.-2.2.: LM **Andreas Roider** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Zugskommandanten-Lehrgang** und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 30.01.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **2. Feuerwehrübung**. *Thema: Organisation der Feuerwehr*. Übungsleiter OBI Rudolf Riener referierte einleitend über dieses Thema. Anschließend wurde ein Wissenstest in Form eines Fragenkataloges mit anschließender Diskussion durchgeführt. An dieser Übung haben 18 Kameraden teilgenommen.
- 31.01.: Kamerad LM **Josef Hofwimmer** stirbt nach langer, schwerer Krankheit im Krankenhaus Ried im Innkreis kurz vor Vollendung des 74. Lebensjahres. Kamerad Hofwimmer ist der FF-Aistersheim am 21.9.1952 beigetreten und war einige Zeit auch Mitglied der Bewerbungsgruppe

(Erwerb des LAZ in Bronze). Er war auch Träger der Dienstmedaille für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.

- 01.02.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 8 Kommandomitgliedern an der **Abschnittstagung** des Abschnittes Haag/Hr. in Geboltskirchen.
- 02.02.: Um 20.00 Uhr – **1. Kommandositzung** bei Kamerad Rudolf Riener, Haid 4. Neben Kdt. Schwarzgruber haben daran 9 Kommandomitglieder teilgenommen.
- 03.02.: Um 10.00 Uhr – Begräbnis des Kameraden Josef Hofwimmer im Pfarrfriedhof Aistersheim. Die FF-Aistersheim nimmt daran mit 21 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riener teil, auch die Ehrenwache in der Leichenhalle wird von 2 Kameraden gestellt.
- 07.02.: Um 14.00 Uhr – Fahrt ins Piusheim nach Peuerbach. Grund: **Übergabe** eines Radios mit CD-Player aus dem **Erlös der Friedenslicht-Aktion 2000**. An der Überreichung haben neben 4 JFM auch Kdt. Schwarzgruber und Jugendbetreuer Spicker teilgenommen.
- 07.02.: **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., die von der FF-Gaspoltshofen organisiert wurde. Die FF-Aistersheim nimmt mit 7 Mann daran teil. Eingesetzte Fahrzeuge: TLFA und KDOF
- 08.02.: Um 19.00 Uhr: Teilnahme von AW Hubert Spicker an der Jugendbetreuer-Besprechung im Veranstaltungszentrum Manglbürg in Grieskirchen
- 11.02.: Um 07.35 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: **Brand im Gasthaus Mariandl in Gallspach**. Anforderung von Tank Aistersheim, schwerer Atemschutz wird benötigt.
07.40 Uhr: Ausfahrt mit dem TLFA und KDOF mit 12 Mann unter Führung von BI Hubert Geßwagner nach Gallspach.
Nach dem Eintreffen in Gallspach – Meldung bei der Einsatzleitung. Dabei wurde mitgeteilt, dass unsere Feuerwehr in Bereitschaft stehen soll. Die Atemschutztruppe meldete sich bei der Einsatzleitung und war gleichfalls in Bereitschaft.
Um 08.45 Uhr – Mitteilung der Einsatzleitung, dass die Bereitschaft aufgehoben ist und unsere Feuerwehr einrücken könne.
08.55 Uhr – Einrücken ins Feuerwehrhaus
Anmerkung:
Nach einer vorangegangenen Ballveranstaltung brach im Saal des Gasthauses Mariandl ein Brand aus, der sich rasch ausbreitete. An den Löscharbeiten waren insgesamt etwa 150 Kameraden beteiligt.
- 13.02.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **3. Feuerwehrübung**. *Thema: Geräte für den technischen Einsatz (Gerätekunde)*. Übungsleiter AW Klaus Aschl referierte einleitend über dieses Thema. Anschließend fand eine praktische Übung im Feuerwehrhaus mit dem TLFA 2000 und dem LF statt. Eingesetzt wurden auch das Notstromaggregat und die TS. An dieser Übung haben insgesamt 19 Kameraden teilgenommen.
- 16.02.: Fahrt mit dem LF zur Firma Rosenbauer, Leonding, zwecks verschiedener Einkäufe.
- 20.02.: 17.00 bis 19.00 Uhr - Die Kameraden HBI Schwarzgruber, OBI Riener und AW Aschl fahren mit dem KDOF zur FF-Mühlacken und besichtigen die dort am TLF befestigte Haspel für den HD-Schlauch.
- 27.02.: Von 19.15 bis 20.50 Uhr – **4. Feuerwehrübung**. *Thema: Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn*. Unter Übungsleiter HBI Franz Schwarzgruber fand eine Übungsfahrt auf der Autobahn in beiden Fahrrichtungen zwischen Pichl und Haag/Hr. mit dem TLFA und dem KDOF statt. An dieser Übung haben 17 Kameraden teilgenommen.
- 01.03.: Teilnahme von OBI Riener, AW Spicker und HBM Prähofer an einer **Feuerwehrschiulung** im Feuerwehrhaus Haag/Hr. Thema war die Funktion eines Airbags. Fahrt mit dem KDOF.

- 03.03.: Um 22.00 Uhr – Kamerad LM **Georg Fürtauer-Brummer** stirbt kurz nach Einlieferung ins Altersheim Gaspoltshofen nach langer, schwerer Krankheit im 89. Lebensjahr. Er ist am 2.1.1947 der FF-Aistersheim beigetreten und übte – zusammen mit Franz Zauner – die Funktion des Zeugwartes von 6.7.1952 bis 28.6.1958 aus. Er war auch Träger der Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.
- 03.03.: Mit Beginn um 19.42 Uhr – **Vollversammlung der FF-Aistersheim** im Gasthaus Geßwagner, Aistersheim 34.
Anwesend waren alle 11 Kommandomitglieder (HBI Franz Schwarzgruber, OBI Rudolf Riemer, BI Franz Geßwagner, BI Hubert Geßwagner, AW Klaus Aschl, AW Hubert Spicker, AW Herbert Salfinger, HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Günther Prähofer, HBM Wolfgang Sickinginger und HBM Bernhard Rader), 3 Ehrendienstgradträger (E-HBI Johann Zöbl, E-BI Heinrich Gugerbauer und E-BI Erwin Krenn), sowie Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, OAW August Stafflinger, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Gendarmerie-Postenkommandant Bez.Insp. Manfred Schrattenecker, das Ehrenmitglied Rudolf Kreupl und weitere 44 Kameraden (zusammen somit 63 Personen).
Nach der Begrüßung der anwesenden Kameraden und Gäste durch den Kommandanten erfolgte das Totengedenken für die verstorbenen Kameraden. Seit der letzten Vollversammlung ist 1 Kamerad (Josef Hofwimmer) verstorben. Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer Herbert Salfinger, Kassenführer Klaus Aschl und Gerätewart Hubert Spicker. Letzterer berichtete auch über die Aktivitäten der Feuerwehrjugend im abgelaufenen Jahr.
Kdt. Schwarzgruber gab anschließend bekannt, dass 1 Kamerad in den Aktivstand der FF übernommen wurde, 4 Kameraden wurden zum OFM befördert (gemäß Beschluss des FF-Kommandos vom 2.2.2001). Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden an 3 Kameraden durch BGM Simmer überreicht.
Anschließend halten Kdt. Schwarzgruber und AFK Riedl Referate über das Feuerwehrwesen, wobei den Anwesenden wieder Neuerungen vorgestellt wurden. BGM Simmer dankte in seinen Grußworten für das im abgelaufenen Jahr geleistete und äußerte den Wunsch, dass dies auch heuer wieder in der bewährten Weise erfolgen möge.
Postenkommandant Schrattenecker wies auf die gute Zusammenarbeit von FF und Gendarmerie, im speziellen aber bei den Frühlingsfesten, hin.
Nach einigen Wortmeldungen und Ankündigungen unter „Allfälliges“ wird die Vollversammlung bereits um 21.21 Uhr geschlossen (Insider behaupten, dass der Vortrag über den Tätigkeitsbericht 2000 des Schriftführers ausnahmsweise besonders kurz ausgefallen ist...).
Von der Feuerwehrrkasse wird anschließend zu einem Essen in Form eines Surbratens eingeladen, 1 Getränk war frei.
- 06.03.: Teilnahme von einigen Kameraden an einer **Bewerbsgruppen-Besprechung** in Waizenkirchen. Fahrt mit dem KDOF.
- 07.03.: Um 14.00 Uhr – Begräbnis des Kameraden Georg Fürtauer-Brummer am Pfarrfriedhof. Die FF-Aistersheim nimmt am Begräbnis mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber teil. Der Sarg und das Kreuz werden ebenfalls von Feuerwehrkameraden getragen.
- 07.03.: 18.00 bis 22.00 Uhr - **Atemschutzübung** mit 6 Mann an der AS-Strecke der FF-Wels. Im Übungskäfig wurde das Zurechtfinden in verrauchten Räumen sowie das Auffinden von Personen geübt. Nach dem Käfig folgte – wie immer in Wels – das Ergometer, die Laufbahn und das Gewichtheben. In diesem Zusammenhang wurden auch die neuen CFK-Flaschen besichtigt. Fahrt mit dem LF.
- 07.03.: 19.30 bis 22.15 Uhr – Teilnahme von 7 Kameraden an **Funksternfahrt** des Abschnittes Haag/Hr.(organisiert von der FF-Höft). Fahrt mit dem KDOF.
- 12.03.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – **Besprechung des Kommandos wegen der Feuerwehrwoche 2001** im Feuerwehrhaus. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.

- 13.03.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **5. Feuerwehrrübung**. *Thema: Die Gruppe im Löscheinsatz (LF)*. Unter Übungsleiter HBM Günther Prähofer fand eine theoretische und praktische Übung über die Aufgaben der verschiedenen Trupps (ATP, WTP, STP) statt. An dieser Übung haben 22 Kameraden teilgenommen.
- 14.03.: Von 19.30 bis 20.45 Uhr – Teilnahme der Kameraden AW Spicker, OFM Roman Schwarzgruber und OAW Stafflinger an einem **Vortrag der Energie AG** im Feuerwehrhaus Haag/Hr. Fahrt mit dem KDOF.
- 20.-23.3.: Kamerad OFM **Roman Schwarzgruber** absolviert an der O.ö. Landesfeuerweherschule in Linz den Atenschutz-Lehrgang und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 23.03.: Von 17.30 bis 00.30 Uhr (Rückkehr) - **Atenschutzübung** in der MKW-Weibern, Teilnahme der FF-Aistersheim mit 15 !! Mann. Annahme war ein Brand in der Montagehalle. In mehreren Gruppen aufgeteilt wurden die Arbeiten eingeteilt. Vom Innenangriff mittels HD-Rohr über eine Menschenbergung bis hin zum Schaumangriff mussten alle möglichen Aufgaben bewältigt werden. Abschlussbesprechung (die etwas länger gedauert hat) im Feuerwehrhaus Weibern. Fahrt mit dem TLFA, die AS-Flaschen wurden vor Ort durch die FF-Haag aufgefüllt.
Anmerkung: Die FF-Aistersheim war – **wie üblich** – mit der stärksten AS-Gruppe dabei.
- 24.03.: Mit Zusammenkunft um 13.30 Uhr – **Frühjahrsübung (6. Übung 2001)** der FF-Aistersheim.
13.50 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr über Telefon. Meldung des Brandschutzbeauftragten des Rasthauses Rosenberger, Kurt Panhofer: Brand im „Stadl“ (westlicher Teil des Rasthauses).
13.52 Uhr – Ausfahrt mit allen 3 Einsatzfahrzeugen, Ausfahrtsmeldung an LFK. Übungsleiter: BI Franz Geßwagner.
Nach dem Eintreffen am Brandobjekt – Aufbau einer Löschwasserleitung von einem unterirdischen Löschteich unter Verwendung der TS, anschließend Außenangriff mit einem C- und einem B-Rohr.
Gleichzeitig erfolgt ein Innenangriff mit Schwerem Atemschutz und dem HD-Rohr (vom TLF aus), gleichzeitig Suche nach vermissten Personen.
14.22 Uhr – Wasser halt und Abbaubefehl.
Eingesetzte Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte:
17 Mann; TLFA, LF/LFB, KDOF; TS, 4 Sauger, 6 B- und 3 C-Schläuche, 1 B- und 1 C-Rohr, HD-Rohr, 3 AS-Geräte, 3 Mobilfunkgeräte, 2 Handfunkgeräte.
Festgestellter Mangel bei der Wasserversorgung:
Der unterirdische Tank fasst nur etwa 8 m³, der Inhalt ist daher schnell verbraucht. Herr Panhofer hat zugesagt, dass bei den Haupt-Wassertanks einen A-Anschluss herstellen wird. Dadurch stehen etwa 30 m³ Wasser zur Löschwasserversorgung bereit.
Nach einer kleinen Stärkung im Rasthaus – um 16.00 Uhr Rückkehr ins Feuerwehrhaus.
- 27.03.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **7. Feuerwehrrübung**. *Thema: Atem- und Körperschutz*. Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger führte einen Videofilm über das Thema Gasflaschen im Brandfall im Schulungsraum vor. Anschließend wurden Schutzmaßnahmen für AS-Träger mit Chemieanzügen vorgeführt. An dieser Übung haben 14 Kameraden teilgenommen.
- 30.03.: Die Kameraden BI **Hubert Geßwagner** und HFM **Stefan Schmalwieser** sind beim Bewerb um das **Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold** angetreten und haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. H. Geßwagner erreichte 240 und S. Schmalwieser 241 Punkte von 250 möglichen Punkten. Die Vorbereitungen zur Ablegung des FLAZ wurden an 5 Abenden bzw. Samstagvormittagen im Feuerwehrhaus Grieskirchen von HAW Dopplmair geleitet.
- 31.03.: Von 14.00 bis 17.00 Uhr - Teilnahme von 4 Jungfeuerwehrmitgliedern am **Erwerb des Wissenstest-Abzeichens** in Pollham. Dabei erwarben die JFM **Christoph Aschl** und **Johann Puchner** das WTA in Bronze und **Christoph Kaltseis** das WTA in Gold.

- Der Prüfung voran gegangen sind 7 Übungsnachmittage zur Vorbereitung für die Ablegung der WTA, die von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker gestaltet bzw. geleitet wurden. Fahrt mit dem KDOF nach Pollham.
- 04.04.: **Funkübung**, der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben daran 7 Kameraden teilgenommen. Fahrt mit TLFA u KDOF
- 07.04.: 1. Tag des **Ostermarktes im Schloss Aistersheim** (Veranstalter: Dr. Heinrich Birnleitner), Aistersheim 1. Über Ersuchen des Veranstalters wird mit 6 Mann in der Zeit von 10 bis 17 Uhr die Brandsicherheitswache und der Parkplatzordnerdienst übernommen (insgesamt 42 Einsatzstunden).
- 07.04.: Von 18.45 bis 20.15 Uhr: **Parkplatzordnerdienst** anlässlich des Wunschkonzertes der Musikkapelle Aistersheim mit 2 Mann.
- 07.04.: BI Franz Geßwagner nimmt in der Feuerweherschule in Linz an einem **Ausbilderlehrgang** teil.
- 08.04.: 2. Tag des **Ostermarktes im Schloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird mit 6 Mann in der Zeit von 10 bis 17 Uhr die Brandsicherheitswache und der Parkplatzordnerdienst übernommen (insgesamt 54 Einsatzstunden).
Ein besonderes Problem an beiden Tagen des Ostermarktes war die besonders feuchte Witterung mit ständigem Regen, die die Parkplätze in Morast verwandelten. So musste so manches Fahrzeug heraus gezogen oder geschoben werden.
- 09.04.: Probefahrt mit dem KDOF nach Affnang. Fahrer: Schwarzgruber ?
- 09.04.: OLM **Friedrich Salfinger** tritt aus der FF-Aistersheim aus. Grund: neuer Wohnsitz in Hirm 6, 4672 Bachmanning, Gde. Meggenhofen. Er tritt mit 10.4. der FF-Wilhelmsberg, dessen Feuerwehrhaus sich in unmittelbarer Nähe seines neuen Heimes befindet, bei.
- 10.04.: Von 19.15 bis 20.35 Uhr – **8. Feuerwehübung**. Thema: *Die Gruppe im technischen Einsatz*. Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger wird die Bergung verletzter Personen durch den Kofferraum unter Verwendung von Schere und Spreitzer geübt. An dieser Übung haben 15 Kameraden teilgenommen. Ausfahrt mit dem TLFA.
- 11.04.: Aus Anlass des 70. Geburtstages des Kameraden **Alois Prähofer** stellt sich die FF-Aistersheim mit einer Abordnung als Gratulant ein.
- 13.04.: Von 17.00 bis 19.15 Uhr – Pumparbeiten zur **Bergung eines Brunnendeckels** bei der Liegenschaft Lugmair, Bauernschuster in Pöttenheim 10. Dabei waren 4 Mann und das TLFA im Einsatz.
- 18.04.: 18.45 bis 23.00 Uhr – Teilnahme von 9 Kameraden an der **Bezirks-Feuerwehrtagung** in der Manglburg, Grieskirchen. Fahrt mit dem KDOF.
- 20.04.: Die Kameraden LM **Andreas Roider** und FM **Wolfgang Ebenberger** nehmen erfolgreich am Bewerb um den Erwerb des Funk-Leistungsabzeichens ins Silber an der O.ö. Landesfeuerweherschule in Linz teil. A. Roider erreichte hierbei 243 und W. Ebenberger 237 Punkte von 250 möglichen Punkten. Der Ablegung des Funk-LAZ gingen jeweils 5 Vorbereitungsabende im Feuerwehrhaus Tolleterau unter Führung von HAW Dopplmair voran.
- 20.-22.4.: Anlässlich des **Frühlingsfestes des Musikvereines** wird der **Parkplatzdienst** und die **Brandsicherheitswache** übernommen. Dabei wurden folgende Dienste geleistet:
Freitag, 20.4.: 8 Mann á 5 Stunden
Samstag, 21.4.: 8 Mann á 6 Stunden
Sonntag, 22.4.: 3 Mann á 3,5 Stunden
Zahlreiche Kameraden haben auch an den Vorbereitungs- und Abräumarbeiten bei diesem Fest teilgenommen.

- 24.04.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **9. Feuerwehrrübung**. *Thema: Erste Hilfe – Verkehrsunfall – Rauchgasvergiftung*. Übungsleiter HBM Bernhard Rader unterwies die anwesenden 13 Kameraden an Hand des Erste-Hilfe-Koffers und des Bergetuches über das Verhalten bei Verkehrsunfällen und einer allfälligen Rauchgasvergiftung bei Einsätzen.
- 27.04.: Um 20.00 Uhr – **2. Kommandositzung** bei Kamerad Klaus Aschl in Grub 4. Anwesend waren neben Kdt. Schwarzgruber noch weitere 10 Kommandomitglieder.
- 28.04.: Von 06.45 bis 17.45 Uhr – 3 Kameraden nehmen an einem **Ausbilder-Lehrgang (Trupp-Mann)** in Weibern teil. Fahrt mit dem LF.
- 30.04.: **1. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 bis 05.00 Uhr gestellt. Laut Schätzungen der Feuerwehr haben etwa 3.000 Personen dieses Clubbing besucht. Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung 2000 entgeltspflichtig. An die Gemeinde wird eine Meldung über die defekte Nordbrücke, sowie versperrte Fluchtwege erstattet.
- 02.05.: Von 20.15 bis 21.00 Uhr – **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim haben daran 4 Kameraden teilgenommen.
- 2.-4.5.: HBM **Günther Prähofer** besucht den Lehrgang für gefährliche Stoffe an der Landes-Feuerweherschule in Linz und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 04.05.: **Feuerwehrrübung in der Volksschule und dem Turnsaalgebäude**.
 11.14 Uhr – von VS-Dir. BGM Herbert Simmer wird die Feuerwehr Aistersheim tel. alarmiert. *Meldung: Brand im Turnsaalgebäude – die Fluchtwege sind stark verraucht*.
 11.15 Uhr – Auslösung der Postpager mit der Meldung „Feuer“
 11.20 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 9 Mann unter Leitung von Kdt. Schwarzgruber zum „Brandobjekt“, Ausfahrtsmeldung an das LFK von Tank Aistersheim.
 Um 11.23 Uhr kam die Meldung an die Einsatzleitung, dass der Fluchtweg (Kellergeschoss des Turnsaalgebäudes) stark verraucht ist. Umgehend wird ein Atemschutztrupp ins Gebäude geschickt, um nach vermissten Schülern zu suchen. Die Meldung über die Bergung von 2 Schülern erfolgte um 11.26 Uhr, umgehend wurde die Rettung unter der Notruf-Nummer 144 verständigt.
 Gleichzeitig erfolgt die Brandbekämpfung mittels HD-Schlauch des TLFA (natürlich ohne Wassereinsatz), Brand aus wird um 11.40 Uhr gegeben.
 12.15 Uhr – Einrückmeldung an LFK.
 Anmerkung:
 Diese – jährlich einmal stattfindende – Übung fand wiederum über Ersuchen der Direktion der VS-Aistersheim statt, um die Schüler und das Lehrpersonal auf einen möglichen Notfall vorzubereiten.
- 04.05.: Nachmittags – Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus für den bevorstehenden „Tag der Feuerwehr“. In diesem Zusammenhang gilt ein aufrichtiger Dank einigen Feuerwehrfrauen, die tatkräftig daran beteiligt waren.
- 04.05.: Um 19.30 Uhr – Ausrückung mit 34 Mann und 8 JFM anlässlich der **Florianimesse** unter Führung von Kdt. Schwarzgruber. Wegen der Baumaßnahmen in der Pfarrkirche (die Stühle wurden Ende April zwecks Restaurierung entfernt) fand die Messe, die von der Musikkapelle in alter Tradition umrahmt wurde, im Turnsaal der Gemeinde statt. Auf Einladung des Bürgermeisters Dir. Herbert Simmer wurde anschließend im Gasthaus Huber ein Fass Bier und auf Kosten der Feuerwehr eine Jause konsumiert.
- 05.05.: Ganztägig - Vorbereitungsarbeiten für den „Tag der Feuerwehr“ am nächsten Tag (Sonntag). So werden die Schankeinrichtungen, die Sitzgarnituren, der Kaffeestand und die für die

- Vorfürhungen erforderlichen Einrichtungen und Geräte vorbereitet. Weiters werden im Feuerwehrhaus und an den Gerätschaften letzte Reinigungsarbeiten vorgenommen.
- 05.05.: Von 08.00 bis 12.00 Uhr – 8 Kameraden der Feuerwehr helfen bei der Schuttaufräumung in der Pfarrkirche mit.
- 05.05.: **2. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim.** Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt. Laut Angaben des Veranstalters haben etwa 3.000 Personen dieses Clubbing besucht. Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 06.05.: Mit Beginn um 10.30 Uhr – Veranstaltung im Rahmen des „**Tages der Feuerwehr**“.
Die Leistungsschau der Feuerwehr wird mit der Bekämpfung eines Küchenbrandes, der vor allem bei den weiblichen Zuschauern reges Interesse fand, begonnen. Es folgte eine Beweisvorfürhung der Jugendgruppe auf dem Sportplatz. Im Feuerwehrhaus gab es einen „Tag der offenen Tür“, wobei sich die zahlreich erschienenen Besucher (etwa 200 Personen) über den aktuellen Ausrüstungsstand informieren konnten. Für viel Interesse beim Publikum sorgte ein Strahlenmessstand der FF-Haag, bei dem auch ein Geiger-Zähler vorgeführt wurde. Beeindruckend war die Bergung einer eingeklemmten Person nach einem Verkehrsunfall. In professioneller Manier wurde von unseren Kameraden unter Zuhilfenahme des Bergegerätes die Menschenbergung vorgenommen. Reges Interesse fand auch die Demonstration von Aibags durch Kdt.-Stv. Riener. Hierbei gilt ein besonderer Dank der Fa. Grafendorfer für die Besorgung von Aibags, die zur „Explosion“ gebracht wurden. Nicht nur die Jugend, auch ältere Semester (unter anderem auch gewisse Feuerwehrfrauen) vergnügten sich in der Hüpfburg, die aufgrund der regnerischen Witterung im Bauhof aufgestellt werden musste. Die Hüpfburg wurde übrigens von der Raiffeisenbank Aistersheim kostenlos bereitgestellt. Das Programm wurde mit Vorfürhungen des Gurteschlittens des ARBÖ und einem Informationsstand des O.ö. Zivilschutzverbandes abgerundet.
- 08.05.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **10. Feuerwehrübung. Thema: Vorstellung des neuen Funkformulares.** Übungsleiter FM Wolfgang Ebenberger unterwies die anwesenden 13 Kameraden über das neue Funkformular und wie es ausgefüllt werden sollte.
- 11.05.: OFM **Patrick Rader** nimmt am Bewerb um das Feuerwehr-**Funkleistungsabzeichen in Bronze** in Linz teil und legt die Prüfung mit Erfolg (240 von 250 möglichen Punkten) ab. Die Vorbereitung für das Leistungsabzeichen fand im Feuerwehrhaus Tolleterau statt.
- 11.05.: Im Rahmen der Zivilschutz-„Schülerolympiade“ auf dem Aistersheimer Sportplatz, an der Schüler aus 8 Volksschulen der Umgebung teilgenommen haben, wird das Tanklöschfahrzeug der FF-Aistersheim durch Kdt. Franz Schwarzgruber präsentiert.
- 14.05.: 22.53 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung des LFK: **Verkehrsunfall auf der Innkreis Autobahn**, Fahrtrichtung Ried, bei km 36. Tank Aistersheim wird angefordert.
22.56 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von BI Hubert Geßwagner zur Unfallstelle. Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle wurde festgestellt, dass bereits die Feuerwehren Meggenhofen und Haag/Hr. damit beschäftigt waren, mit der Bergung der am Unfall beteiligten LKW bzw. zweier eingeklemmter Personen zu beginnen. Die Frage des Kommandanten der FF-Meggenhofen „...was wir bei diesem Unfall eigentlich zu suchen haben...“ wurde damit begründet, dass wir vom LFK angefordert wurden (Alarmstufe II). Die Arbeit der FF-Aistersheim beschränkte sich im Wesentlichen auf die Mithilfe bei den Aufräumarbeiten.
5 Mann waren im Feuerwehrhaus in Bereitschaft.
00.15 Uhr – Rückkehr ins Feuerwehrhaus.
- 18.05.: LM **Andreas Roider** nimmt am Bewerb um das **Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold** teil und legt die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Von 176 gewerteten Teilnehmern erreichte er den **15. Rang**.

- 19.05.: **Maturaball des BORG Grieskirchen** im Wasserschloss Aistersheim. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters in der Zeit von 20.00 Uhr bis 04.00 Uhr mit 4 Mann die **Brandsicherheitswache** übernommen, die auch eine der Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der Gemeinde war.
- 20.05.: **Mostkost der ÖVP-Aistersheim** mit dem „1. Aistersheimer Ferlelrennen“ auf dem Anwesen Bachinger, Pöttenheim 11. Von der FF-Aistersheim wird die **Parkplatzeinweisung** übernommen. 2 Kameraden waren hierbei im Einsatz, Fahrt mit dem KDOF.
- 22.05.: Über Ersuchen von Johannes Schildberger, Aistersheim 41, wird ein Wasserbehälter mittels TLFA mit etwa 2.000 Liter Wasser aufgefüllt. 2 Kameraden waren an dieser **Wasserversorgung** beteiligt.
- 22.05.: Von 19.30 – 20.30 Uhr – **11. Feuerwehrrübung**. *Thema: Allgemeine Fahrzeugkunde.* Übungsleiter OFM Roman Schwarzgruber unterwies die anwesenden 10 Kameraden über technische Funktionen der bei unserer Feuerwehr vorhandenen Einsatzfahrzeuge.
- 23.05.: **3. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr übernommen. Laut Angaben des Veranstalters haben etwa 2.000 Personen dieses Clubbing besucht. Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 24.05.: Um 05.00 Uhr – **Verkehrsunfall** auf der Kreuzung Innbachtal Landesstraße – Aistersheimer Straße im Ortszentrum von Aistersheim. Die gerade vom Einsatz im Clubbing einrückenden Kameraden werden von am Unfall beteiligten Personen ersucht, bei der Bergung der Fahrzeuge behilflich zu sein. Nach der Ausrückung mit dem TLFA wurde ausgelaufenes Benzin und Öl mittels Ölbindemittel von der Fahrbahn entfernt.
06.00 Uhr – Einrückung im Feuerwehrhaus.
Anmerkung:
Am Verkehrsunfall waren jeweils Fahrzeuge beteiligt, deren Fahrer das Clubbing im Schloss besucht hatten. Es handelte sich zum einen um einen VW Golf, GR-71YX (Lenkerin Sonja Maier, Badstraße 30, 4722 Peuerbach) und um einen Ford KA, deutsches Kennzeichen PAN-AJ459 (Lenker Christian Faltermeier, Albert-Seidlstr. 52b, D-84359 Simbach; PKW war zugelassen auf seiner Mutter Brigitte). An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.
- 25.05.: FM **Friedrich Hummer** (jun.) tritt aus der Feuerwehr Aistersheim aus. Grund: mangelndes Interesse an der Feuerwehr und Termingründe.
- 26.05.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am Feuerwehr-**Abschnittsbewerb Grieskirchen in Obertrattnach**. Fahrt mit dem LF und KDOF, Wertungen siehe Tabelle.
- 26.05.: **4. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt. Laut Angaben des Veranstalters haben etwa 2.000 Personen dieses Clubbing besucht. Dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 28.05.: Fahrt von 2 Kameraden mit dem KDOF zur Firma Kreinecker nach Andorf. Grund: Rückbringung der 70 cm-Funkgeräte.
- 04.06.: **Kinobesuch der Feuerwehrjugend** in Wels (mit Betreuer AW Hubert Spicker. Fahrt mit KDOF.
- 05.06.: Von 19.30 – 20.45 Uhr – **12. Feuerwehrrübung**. *Thema: Gefährliche Stoffe.* Übungsleiter HBM Günther Prähofer und 2 Mann der FF-Grieskirchen (Öl-Grieskirchen) unterweisen die anwesenden 15 Kameraden über dieses Thema und führen anschließend das Öl-Fahrzeug vor.

- 5.-8.6.: Die Kameraden OFM **Stefan Prähofer** und OFM **Patrick Rader** absolvieren an der O.ö. Landesfeuerwehrschule in Linz den Atemschutz-Lehrgang und legen die Prüfung mit Erfolg ab.
- 06.06.: **Funksternfahrt** im Rahmen einer Funkübung des Abschnittes Haag/Hr, durchgeführt von der FF-Pram. Teilnahme der FF-Aistersheim mit 5 Mann; Fahrt mit dem KDOF.
- 09.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am Feuerwehr-**Abschnittsbewerb Haag am Hausruck in Weeg**. Fahrt mit dem LF und KDOF, Wertungen siehe Tabelle.
- 13.06.: **5. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt.
- 14.06.: Um 09.00 Uhr – Ausrückung mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber aus Anlass des Fronleichnamfestes, der Umzug fand aufgrund des Regenwetters nicht statt.
- 15.06.: Um 18.45 Uhr – **Ausrückung** mit 37 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zur Feier „**100 Jahre FF Höft**“ (mit KLF-Übergabe). Die schöne Witterung und eine glänzende Stimmung veranlasste so manchen Kameraden nach dem Festakt in der Moar-Halle unter den Klängen der Trattnachtaler zu ausgelassenem Treiben und zu einer rührenden Abschiedsfeier für einen nach Meggenhofen ausgewanderten Feuerwehrkameraden. Es soll hierbei zu rühriigen Abschieds-Szenen gekommen sein....
- 16.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am Feuerwehr-**Bewerb in Andorf**. Fahrt mit dem LF und KDOF, Wertungen siehe Tabelle.
- 16.06.: **6. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt.
- 18.06.: **Spülarbeiten beim Löschteich Prehofer** in Viertlbach (auf Grund einer Verstopfung beim Ablauf). Ausfahrt mit dem TLFA (OBI Riener) und HBI Schwarzgruber mit dem Gemeindetraktor.
- 19.06.: Pickerl-Überprüfung beim TLFA bei der Fa. Samhaber in Grieskirchen.
- 19.06.: Von 19.30 – 21.00 Uhr – **13. Feuerwehrübung. Thema: TLF- und LF-Maschinenübung**.. Die beiden Übungsleiter AW Hubert Spicker und LM Andreas Roider unterwiesen die anwesenden weiteren 12 Kameraden über die Inbetriebnahme und Funktion der Einbaupumpe und der TS. Einsatz des TLFA.
- 20.06.: Von 19.30 bis 22.00 Uhr – Teilnahme von Kdt. Schwarzgruber, OAW Stafflinger, HBM G. Prähofer und AW Salfinger an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** des Abschnittes Haag/Hr. im Schulungsraum der FF-Weibern. Im Rahmen dieser Besprechung wurde mitgeteilt, dass HBM Günther Prähofer demnächst (ab 1.8.2001) die Agenden des „Oberamtswalters für das Gerätewesen“ im Abschnitt Haag/Hr. von OAW Stafflinger übernehmen wird. AW Salfinger war deswegen dabei, weil Neuerungen um den Schriftverkehr der Feuerwehr besprochen wurden.
- 21.06.: Kamerad OLM **Günther Schürrer** verstirbt an den Folgen einer Krebskrankheit im 43. Lebensjahr. Er war am 1.1.1973 der FF-Haag/Hr. beigetreten, seit 2.1.1984 war er Mitglied der FF-Aistersheim
- 21.06.: Um 20.00 Uhr – **3. Kommandositzung** bei Kamerad Franz Geßwagner in Gallspach. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder. Fahrt mit dem KDOF.

- 22.06.: Bei prächtigem, aber sehr kühlem Wetter, findet in der Haid das traditionelle **Sonnwendfeuer** statt, das wiederum von den Bewerbs- und Jugendgruppen veranstaltet wird. Der Einladung sind etwa 200 Personen gefolgt.
- 23.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am Feuerwehr-**Bewerb in St. Marienkirchen an der Polsenz**. Fahrt mit dem LF und KDOF, Wertungen siehe Tabelle.
- 25.06.: Um 14.00 Uhr – Kamerad Günther Schürer wird unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und der Ausrückung von 23 Kameraden unter Führung von Kdt. Schwarzgruber am Pfarrfriedhof Aistersheim beigesetzt. Das Requiem fand – wegen der Renovierung unserer Kirche – in Hofkirchen/Tr. statt.
- 27.06.: Um 06.25 Uhr – Alarmierung der Feuerwehr durch die Gendarmerie. Meldung: **Verkehrsunfall in Viertlbach**, um Bergung eines PKWs wird ersucht.
Nach der Alarmierung mittels Pager – Ausrückung um 06.32 Uhr mit dem TLFA und 9 Mann unter HBI Schwarzgruber nach Viertlbach.
Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle erfolgt eine Absicherung derselben. Mittels Gemeindefahrer wird der PKW GR-319U (Peugeot) geborgen und anschließend die Straße gesäubert.
07.00 Uhr – Einrückung ins Feuerwehrhaus
Anmerkung:
Der Verkehrsunfall ereignete sich bereits um etwa 03.00 Uhr. Markus Söllinger, Kottingaistersheim 5, war von Hofkirchen kommend nach Hause unterwegs. Laut eigener Angabe ist er kurz eingeknickt und von der Straße abgekommen, dabei ist er frontal an einen Baum (im Bereich der Liegenschaft Viertlbach 17 – Wiesinger, an der Abzweigung nach Haidenheim) gefahren. Am Fahrzeug entstand Totalschaden, aufgrund der geringen Geschwindigkeit kam Markus Söllinger mit leichten Prellungen davon.
- 30.06.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am Feuerwehr-**Bezirksbewerb Grieskirchen in Peuerbach**. Fahrt mit dem LF und KDOF, Wertungen siehe Tabelle.
- 03.07.: Von 19.30 – 21.00 Uhr – **14. Feuerwehrübung**. *Thema: Technische Übung mit Atemschutz.*
Übungsannahme war ein Verkehrsunfall auf der Thalheimer Gemeindestraße im Bereich der Autobahnbrücke nach Etnisch, zusammen mit der FF-Meggenhofen. Ein von Meggenhofen kommender PKW war zu schnell unterwegs und kam in der scharfen Rechtskurve auf die linke Fahrbahnhälfte. Dadurch kam es zu einem Frontalzusammenstoß kurz nach der Einfahrt in die Unterführung. Eine Person wurde eingeklemmt, eine weitere Person alarmierte die Feuerwehr. Durch einen Kurzschluss im Motorraum wurde ein Brand ausgelöst. Dabei entstand eine starke Rauchentwicklung. Die beteiligten Feuerwehren wussten zu Beginn der Übung nur, dass es sich um einen Verkehrsunfall in Thalheim handelt. Beim (gleichzeitigen) Eintreffen beider Feuerwehren war die Unterführung dicht verraucht und ein Angriff ohne Schwerem Atemschutz unmöglich. Mittels Atemschutz wurde eine eingeklemmte Person aus einem PKW geborgen, wobei die Öffnung eines der Fahrzeuge mittels der Bergeschere erfolgte. Mit einem HD-Lüfter wurde die Unterführung belüftet. Als sehr wirkungsvolle Rauchverdrängung stellte sich der Sprühstrahl des HD-Rohres heraus.
An dieser unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger durchgeführten Übung haben neben 15 Mann der FF-Aistersheim (davon 3 AS-Träger) auch 10 Mann der FF-Meggenhofen teilgenommen (Einsatzleiter war AW Hubert Spicker). Die FF-Aistersheim war an dieser Übung mit allen 3 Fahrzeugen, die FF-Meggenhofen mit dem RLFA und dem RÜST beteiligt. Bei der Übung wurde von der FF-Meggenhofen weiters ein Schaumangriff durchgeführt.
- 6./7.7.: Teilnahme einer Bewerbsgruppe am 39. **O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** bzw. der Jugendgruppe am 26. **Jungfeuerwehrleistungsbewerb** in Steyr.

Ergebnisse:

Bewerbsgruppe

Bronze A: 379,00 Punkte, Platz 164 (von 520 Gewerteten), das ist der 10. Platz im Bezirk Grieskirchen; **Zeiten:** Lö.A.: 51,90 Sek.; 10 SP; Staff.L.: 59,10 Sek.; 0 SP

Silber A: 365,39 Punkte, Platz 151 (von 444 Gewerteten), das ist der 6. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeiten: Lö.A.: 66,00 Sek.; 10 SP; Staff.L.: 58.61 Sek.; 0 SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe waren:

Gugerbauer Wolfgang, Nöhammer Martin, Prehofer Thomas, Roider Andreas, Schmalwieser Stefan, Schürer Michael, Schwarzgruber Franz, Schwarzgruber Roman und Sickinger Wolfgang.

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber hat erworben:

FM Gugerbauer Wolfgang

Jugendgruppe

Bronze Jugend: 1.038,04 Punkte, Platz 64 (von 282 Gewerteten), das ist der 5. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeiten: Hind.-Übg.: 52,00 Sek.; 5 SP; Staff.L.: 78,96 Sek.; 0 SP

Silber Jugend: 1.031,18 Punkte, Platz 66 (von 259 Gewerteten), das ist der 5. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeiten: Hind.-Übg.: 56,10 Sek.; 10 SP; Staff.L.: 76,72 Sek.; 0 SP

Mitglieder der Jugendgruppe waren:

die JFM Thomas Geßwagner, Stefan Hofmanning, Christoph Kaltseis, Michael Kliemstein, Johann Puchner, Christoph Spicker, Michael Wiesinger und Martin Zöbl. Ein JFM wurde von der FF-Altenhof „ausgeliehen“.

Das JFLA in Silber hat JFM Johann Puchner erworben.

In der Zeit von 19.4. bis 3.7.2001 fanden insgesamt 15 Bewerbungsübungen der Jugendgruppe unter **Jugendbetreuer AW Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte etwa 1 ½ Stunden.

Von der Bewerbungsgruppe fanden unter Führung von **HBM Wolfgang Sickinger** und **HFM Franz Schwarzgruber** in der Zeit von Februar bis Juli 2001 24 Bewerbungsübungen statt.

07.07.: Um 16.40 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim (ausgelöst über LFK). Meldung: Sturmschäden beim ehemaligen Baldingerhaus.

16.45 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von BI Hubert Geßwagner zum Baldingerhaus. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass das Blechdach an der Straßenseite herunter hing.

Das hängende Blechdach wird mit dem Trennschleifer (unter Beiziehung des Notstromaggregates – weil im Bereich Aistersheims der Strom ausgefallen war) herunter geschnitten, mit dem Greifzug vom teilweise noch vorhandenen Dachstuhl gezogen. Mittels zweier Traktoren wurde das Dach auf eine angrenzende Wiese gezogen.

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 18.45 Uhr

Anmerkung:

Die Gemeinde Aistersheim – als Besitzerin des Baldingerhauses – war in diesen Tagen damit beschäftigt, Gebäude abzutragen, um Platz für den Neubau des Gemeindeamtshauses zu schaffen. Der Dachstuhl selbst wurde von Franz Baldinger, dem früheren Besitzer, zerlegt und abgetragen. Gerade an diesem Tag war der Dachstuhl an der Südseite offen, lediglich das Blechdach an der Nordseite war noch vorhanden. Dies gab dem Wind eine einmalige Angriffsmöglichkeit, das Blech wurde – wie bei einer Sardinendose – förmlich aufgerollt. Zum Glück fiel das Blech nicht auf die Landesstraße, es blieb am Dachvorsprung hängen. Es waren zu dieser Zeit auch keine Fahrzeuge im Bereich des Abbruchobjektes abgestellt. Durch das rasche Einschreiten der Feuerwehr konnte größerer Schaden verhindert werden.

Im Ort Aistersheim gab es einen Stromausfall von 16.40 bis zK. 19.00 Uhr, sodass im Feuerwehrhaus eine Notstromversorgung etwa 30 Minuten zum Betrieb der Funkeinrichtungen und Beleuchtung erfolgen musste.

Dieser Orkan zog auch Spuren der Verwüstung durch ganz Oberösterreich und Westeuropa.

10.07.: Um 18.00 Uhr – Kdt. Schwarzgruber wird von Frau Elfriede Huber, Aistersheim 71, verständigt, dass der Sturm beim Haus ihrer Tochter bzw. Schwiegersohnes Peham (Ai. 77) am 7.7. Dachziegel abgedeckt hat. Sie ersucht die Feuerwehr, Nachschau zu halten und die Ziegel einzudecken. Die Familie Peham war zu dieser Zeit auf Urlaub.

18.05 Uhr – Ausrückung mit dem LF und 4 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zum Einsatzort. Nach Erklommung des Daches wurde festgestellt, dass tatsächlich einige Dachziegel abgedeckt waren. Festgestellt wurde, dass nicht der Wind die Ziegel abgedeckt hatte, sondern der Hausbesitzer selbst (die Ziegel waren aufgeschlichtet). Er dürfte Reparaturarbeiten am Dach durchgeführt und vergessen haben, es später wieder einzudecken. Frau Huber bedankte sich bei der Feuerwehr mit einer Geldspende für die Getränkekasse.....

- 12.-18.7.: Teilnahme von 6 JFM und Jugendbetreuer Hubert Spicker am **Jugendlager in Weibern**.
Bei der Lagerolympiade erreichte unsere Jugendgruppe Rang 8 (von 84 Gewerteten).
- 14.07.: **7. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt.
- 31.07.: FM **Alexander Zotscher** tritt aus der Feuerwehr aus. Grund: Übersiedelung nach Salzburg und mangelndes Interesse am Feuerwehrwesen.
- 04.08.: Binden einer Ölspur auf der Innbachtal-Landesstraße im Bereich des Hauses Aistersheim 23 (Höftberger). An diesem Einsatz waren 3 Mann etwa 1 Stunde beteiligt. Ausfahrt mit dem TLFA.
- 11.08.: Operaufführung „Nabucco“ im Wasserschloss Aistersheim. Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Schloss Aistersheim, wird von 2 Kameraden der FF-Aistersheim der Parkplatzordnerdienst und die Brandsicherheitswache von 18.00 bis 23.00 Uhr übernommen.
- 11.08.: Auf Einladung von E-BI **Erwin Krenn** stellen sich 9 derzeitige und frühere Kommandomitglieder unter Führung von Kdt. Schwarzgruber anlässlich dessen Vollendung des 60. Lebensjahres als Gratulanten ein. Als Geschenk wurde dem langjährigen Kommandomitglied Krenn ein Hl. Florian überreicht.
- 12.08.: **Ausrückung** mit 20 Mann und einem Taferlbuben unter Führung von Kdt. Schwarzgruber anlässlich der Segnung von 2 neuen Einsatzfahrzeugen der **FF-Gallspach**.
- 14.08.: **8. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt. Schätzungen zufolge hat die Besucherzahl etwa 3.500 Personen !! betragen.....
- 17.08.: Um 16.15 Uhr – Ausrückung mit 2 Mann und dem TLFA nach Aistersheim 34 (Geßwagner). Grund: Brandschutz zwecks kontrolliertem Abbrand von Gartenabfällen.
- 18.08.: **9. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr gestellt. Schätzungen zufolge hat die Besucherzahl etwa 2.500 Personen betragen.....
- 20./21.8.: Um 14.00 Uhr - Über Ersuchen der Gemeinde Aistersheim findet eine Kanalspülung im Bereich der Liegenschaft Steinwender Martin/Huber Annemarie statt. Grund: Rückstau der Fäkalwässer in diesem Bereich.
Direkt vor diesem Haus wurde eine Verstopfung festgestellt, der Rückstau reichte bereits zu den südlich gelegenen Wohnhäusern Reinhold, Wiesinger und Huber. Unter Verwendung des Atemschutzgerätes wurde der HD-Schlauch mit der Kanalratte mehrmals von beiden Seiten in den Kanal eingeführt, um eine Räumung des Kanales zu erreichen. Es wurde festgestellt, dass der Stau durch Pumparbeiten nicht behoben werden konnte, somit musste der Kanalstrang mittels Bagger frei gelegt werden.
Nach Freilegung des Kanalstranges wurde festgestellt, dass die Liegenschaft Steinwender/Huber unfachgemäß angeschlossen war. Das oben liegende Erdreich drückte auf das in den Hauptkanal von oben herab einmündende Hausanschlussrohr und blockierte so jeglichen Durchfluss.
An diesem Einsatz waren insgesamt 4 Kameraden beteiligt, wobei auch 1 AS-Gerät zum Einsatz gekommen ist.
- 20.08.: Mit Beginn um 20.10 Uhr – **4. Kommandositzung** bei Kamerad Bernhard Rader, Aistersheim 78. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.

- 27.08.: Kamerad HFM **Erwin Schmalwieser** stirbt im 47. Lebensjahr an den Folgen eines tragischen Arbeitsunfalles in Neufelden im Mühlkreis. Er war früher Mitglied der Bewerbungsgruppe und Träger der Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft. Er hinterließ Frau und 3 Kinder.
- 28.08.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **15. Feuerwehrübung**. Thema: Vorbereitung für THL. Übungsleiter BI Franz Geßwagner (unterstützt von HBI Josef Murauer, FF-Weibern) unterwies die Anwesenden über den Aufbau und den Ablauf für THL-Bronze. Übungsplatz war der Rasthaus-Parkplatz, wobei das TLF und das LF, die Hydro-Geräte und diverse andere Geräte zum Einsatz kamen. An dieser interessanten Übung haben insgesamt 13 Kameraden teilgenommen.
- 30.08.: Kamerad Erwin Schmalwieser wird um 15.00 Uhr am Pfarrfriedhof Aistersheim unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beigesetzt. Auch die FF-Aistersheim unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber nahm am Begräbnis mit 24 Mann teil.
- 05.09.: **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weibern. Die FF-Aistersheim hat daran mit 8 Mann teilgenommen; Fahrt mit TLFA und KDOF.
- 8./9.9.: Zweitägige **Ausflugsfahrt nach München bzw. Bayern**. Nachdem bereits um 6.30 Uhr abgefahren wurde, erfolgte die erste Stärkung der 34 Reisetilnehmer bei Weißwürsten und Bier bereits gegen 9 Uhr nahe München. Nach dem Eintreffen in München standen Besichtigungen der Bavaria-Filmstudios und – nach dem Mittagessen im „Weißen Bräuhaus“ - das BMW-Museum auf dem Programm. Anschließend konnten sich die Ausflügler am Olympia-Park vergnügen. Das Bett im Quartier (Hotel Wetterstein) haben einige Kameraden wegen einer nächtlichen Besichtigung Münchens nur kurz gesehen.....
Am zweiten Tag stand um 9 Uhr eine Stadtbesichtigung (am Tag) auf dem Programm, gegen 11 Uhr war Abfahrt zum Chiemsee, wo vor der Schifffahrt zum Schloss Herrenchiemsee ein ausgiebiges Mittagessen eingenommen wurde. Nicht jeder der Reisetilnehmer zeigte Interesse am herrlichen Schloss, sondern nützte die Gelegenheit, um bayerische Bier-spezialitäten zu verkosten.....
Den Abschluss des Ausfluges bildete eine Einkehr im Laschenskyhof nahe Salzburg. Das regnerische und kühle Ausflugswetter haben die teilnehmenden Kameraden mit Gelassenheit und Humor überlistet.
- 11.09.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **16. Feuerwehrübung**. Thema: Einsätze aller wasserführenden Geräte. Übungsleiter AW Klaus Aschl unterwies die anwesenden 14 Kameraden in einer praktischen Übung über die Gerätschaften im LF und TLF, wobei speziell die Strahl- und Schaumrohre Schwerpunkte waren.
- 13.09.: Ankauf von 3 Stk. 70 cm-Handfunkgeräten wegen der Parkplatz- und Brandwachen im Schloss. Diese neuen Geräte können auch für Atemschutzeinsätze verwendet werden.
- 13.09.: 16.45 bis zK. 17.45 Uhr - Über Ersuchen des Tankstellenpächters Minichmair kam die Feuerwehrleiter des TLFA zum Aufkleben von Schriftzügen auf dem neuen Tankstellen-Flugdach zum Einsatz. Die Firma Raab leistete der FF für diesen Einsatz eine Spende in angemessener Höhe.
Eingesetzte Geräte: TLFA, 1 Mann, Feuerwehrleiter
- 13.09.: Um 19.00 Uhr – Teilnahme von 8 Mann und dem TLFA an einer **Übung der FF-Hofkirchen**. Die Kameraden der FF-Aistersheim waren zu Löscharbeiten sowie zur Menschenbergung durch den AS-Trupp über eine Leiter eingeteilt.
- 15.09.: **10. Clubbing 2001 im Wasserschloss Aistersheim**. Von der FF-Aistersheim wird über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, die Brandsicherheitswache mit 4 Mann von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr übernommen. Der Besucherandrang bewegte sich auf Grund des regnerischen Wetters im normalen Rahmen.

- 25.09.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **17. Feuerwehrrübung**. Thema: Löschübung nach der Schulungsmappe. Übungsannahme war ein Brand bei der Fa. Höftberger, Wasserentnahme war beim Schwimmbad von Friederike Krenn. Unter Übungsleiter HBM Höftberger wurde eine Löschwasserleitung streng nach den Vorschriften der Schulungsmappe aufgebaut und die Brandbekämpfung vorgenommen. Zum Einsatz kamen neben 17 Kameraden alle 3 Fahrzeuge, die TS, 17 B-Schläuche, der Wasserwerfer und die Kanalratte.
- 28./29.9.: Kamerad **Wolfgang Gugerbauer** nimmt am **Grundlehrgang** (TRF), welcher im Feuerwehrhaus Weibern durchgeführt wird, teil.
- 01.10.: OAW **Günther Prähofer** absolviert den Atemschutzwarte-Lehrgang an der O.ö. Landes-Feuerweherschule in Linz und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 02.10.: 19.30 bis 21.00 Uhr - Teilnahme von 6 Mann der Bewerbungsgruppe an einer Schulung im Feuerwehrhaus Weibern (in Zusammenhang mit dem Erwerb des Bayerischen Leistungsabzeichens. Fahrt mit dem KDOF.
- 03.10.: **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörsbach. Die FF-Aistersheim nimmt daran mit 9 Mann teil; Fahrzeuge: TLFA und KDOF.
- 05.10.: 18 Kameraden der FF-Aistersheim nehmen am Vormittag an der Beförderung (Auf- und Abladung) der neu renovierten Kirchenbänke teil. Fahrt mit dem LF.
- 06.10.: Von 12.00 bis 15.00 Uhr – 4 Mann reinigen das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge.
In der Zeit von 12.15 bis 13.00 Uhr – 2 Mann überwachen in der Einsatzzentrale den Zivilschutz-Probealarm. Resultat: alles war in Ordnung.
- 09.10.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **18. Feuerwehrrübung**. Thema: Technische Übung. Unter Übungsleiter BI Hubert Geßwagner fand einleitend im Schulungsraum eine Unterweisung über die Aufgaben der einzelnen Trupps statt. Anschließend wurden diese Aufgaben an Hand eines Verkehrsunfalles mit einer eingeklemmten Person bei der Autobahnunterführung in Himmelreich statt. Eingesetzte Geräte und Fahrzeuge: TLFA, LF, KDOF, Notstromaggregat, HD-Rohr, Hydr. Rettungssatz, Bergesäge, Funkgeräte und ein Traktor. An dieser interessanten Übung haben 19 Kameraden teilgenommen.
- 11.10.: Um 19.00 Uhr – Teilnahme von 6 Atemschutzträgern der FF-Aistersheim an einer **AS-Übung im Behindertendorf in Altenhof**. Übungsannahme war ein Brand im Personalhaus. Zum Teil über Leitern bzw. das Stiegenhaus erfolgte die Bergung von eingeschlossenen Personen. Von der Menschenbergung bis hin zum Innenangriff wurden viele Einsatzarten geübt. Eingesetzte Fahrzeuge: TLFA, KDOF
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 22.00 Uhr
- 20.10.: Von 14.00 bis 16.00 Uhr – **Feuerwehr-Herbstübung**. Übungsannahme war ein Brand im Bereich der Schmiede der Firma Kreupl, Aistersheim 38a. Diese Übung, an der nachfolgende Feuerwehren teilgenommen haben, fand unter Leitung von OBI Rudolf Riener statt.
 FF-Aistersheim: 16 Mann, 3 Fahrzeuge; TS, 3 B- u.4 C-Rohre, HD-Rohr, 3 AS
 FF-Weibern: 7 Mann, TLFA, TLF-Pumpe, Wasserwerfer, 3 AS
 FF-Hofkirchen: 11 Mann, TLFA, TLF-Pumpe, HD-Rohr, C-Rohr
 FF-Höft: 16 Mann, KLF, TS, 3 B u. 2 C-Schläuche, C-Rohr
 FF-Roitham: 8 Mann, KLF, TS, 5 B-Schläuche
- Übungsablauf:
 Nach der Alarmierung über die Bezirksfrequenz – Ausrückung zur Brandstelle. Sofort wurde mit dem Aufbau einer Löschwasserleitung vom Schmiedeteich aus begonnen. Es erfolgte ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz (Tank Aistersheim). Der betroffene Bereich war mit Übungsrauch stark verqualmt, so dass der Trupp nur langsam und auf den Knien bis zum Brandherd (Nebelgerät) vor konnten. Nach dem Belüften des Raumes wurde mit der Bergung von Azetylenflaschen und CO²-Flaschen begonnen. Die Wasserversorgung erfolgte durch Pumpe Roitham, der den Tank Hofkirchen gespeist hat (Angriff von den Zotschergründen aus). Von der Teichseite aus – Angriff durch die FF-Weibern mittels Werfer bzw. FF-Höft mittels B- u. C-Rohren.

Übungsende war laut Übungsleitung „um hoiber oder dreiviertl.....“

- 21.10.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 31 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber anlässlich des Erntedankfestes bzw. der Einweihung de neu renovierten Kirche (Boden und Gestühle).
- 23.10.: Von 19.00 bis 20.00 Uhr – 13 Mann nehmen an der Nachbesprechung zur Herbstübung teil.
- 23.-25.10.: OFM **Roman Schwarzgruber** besucht an den O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Lehrgang für Lotsen und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 27.10.: Von 06.30 bis 20.00 Uhr - Teilnahme der Bewerbungsgruppe am Erwerb des **Bayerischen Feuerwehr-Leistungsabzeichen** in Engertsham, Landkreis Passau. Näheres – vor allem über den Erwerb der LAZ – siehe Tabelle der Bewerbe. 2 Fahrzeuge (KDOF und LF) waren im Einsatz.
- 26.-28.10.: **Kunstmarkt** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der ARGE Aussteller Schloss Aistersheim. Von der FF-Aistersheim wird wiederum der Parkplatz-Ordnerdienst und die Brandsicherheitswache mit jeweils 4 Mann von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr übernommen.
Am 27.10. (16.05 Uhr) wurden die Kameraden der Feuerwehr zu einem Kaminbrand im 2. Stock des Nordteiles des Schlosses gerufen. 2 Kameraden haben dabei mittels Kübelspritze den begrenzten Brand gelöscht und den Ofen ausgeräumt. Dieser Einsatz war um 16.35 Uhr beendet.
Am 26. und 28.10. war das KDOF, am 27.10. das TLFA im Einsatz.
- 28.10.: Feier aus Anlass der **Goldenen Hochzeit des Feuerwehr-Ehrenmitgliedes Rudolf Kreupl mit seiner Gattin Anna** (*der Termin war bereits am 14.10., wegen der Kirchen-Neueröffnung am 21.10. wurde die Feier auf den 28.10. verschoben*). Eine Abordnung der Feuerwehr mit 3 Mann unter Kdt. Schwarzgruber stellte sich beim Jubelpaar als Gratulanten im Anschluss an den Gottesdienst ein und überreichte einen Hl. Florian für das vom Ehepaar Kreupl neu aufgestellten Marterl vor ihrem Haus.
- 30.10.: Von 20.00 bis 21.30 Uhr – Mit Zusammenkunft im Mannschaftsraum des Feuerwehrhauses findet die **Terminplanerstellung für das Jahr 2002** statt. Hierbei haben 8 Kommando-mitglieder teilgenommen.
- 01.11.: Um 14.00 Uhr – Ausrückung mit 1 : 20 Mann unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber aus Anlass des **Allerheiligen-Ganges zum Kriegerdenkmal** und in den Friedhof. Von zusätzlich 3 Kameraden wird die Verkehrswegsicherung auf der Innbachtal und der Aistersheimer Straße übernommen.
- 06.11.: Von 19.30 bis 20.30 Uhr – **19. Feuerwehrübung**. Thema: *GAMS-Regel.* Unter Übungsleiter AW Hubert Spicker fand im Schulungsraum eine Unterweisung über die GAMS-Regeln statt. An der Übung haben 14 Kameraden teilgenommen.
- 07.11.: **Sternfahrt** im Rahmen einer Funkübung, durchgeführt von der FF-Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim nehmen daran 8 Mann teil. Fahrt mit dem KDOF.
- 09.11.: Von 18.00 bis 19.00 Uhr – Lotsendienst durch 4 Kameraden beim Umzug anlässlich des traditionellen Martinsfestes des Gemeindecindergartens.
- 13.11.: Von 18.30 bis 20.00 Uhr – 7 Mann kundschaften die für 15.11. geplante Abschnitts-Atemschutzübung in Pöttenheim aus und machen die entsprechenden Vorbereitungen.
- 15.11.: Mit Beginn um 18.00 Uhr – **Abschnitts-Atemschutzübung des Abschnittes Haag/Hr. in Aistersheim**.
Übungsannahme war einerseits ein Brand im Keller des Rohbaues der Familie Gottfried und Maria Höftberger und andererseits eine Menschenbergung aus einem Kanalschacht im

Pöttenheimer Ortskanal im Bereich des Hauses Stockinger (der zu diesem Zeitpunkt noch nicht im „Betrieb“ war). Hierbei musste eine verletzte Person (Kam. Wolfgang Ebenberger !!) geborgen werden. Die eintreffenden Feuerwehren wussten vorher nichts über die Einsatzart. Es dauerte zwischen 10 und 15 Minuten, bis die verletzte Person aus dem Schacht geborgen werden konnte. Dabei bereiteten die Enge des Schachtes und das Gewicht des zu Bergenden erhebliche Probleme. Bei der Bergung wurden verschiedene Hilfsmittel heran gezogen. Von Zuschauern, die mithelfen mussten, bis hin zum Gabelstapler, wurden alle möglichen Bergungsvarianten durchgeführt. Als dritte Station war ein Geschicklichkeitsparcour mit einem Gabelstapler und Gasflaschen zu bewältigen.

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

FF-Aistersheim:	14 Mann, davon 3 AS-Träger im Übungseinsatz; KDOF, KDOF
FF-Altenhof:	5 Mann
FF-Gaspoltshofen:	4 Mann
FF-Hörsbach:	3 Mann
FF-Weibern:	8 Mann

Übungsende war laut Einsatzleitung wiederum „um hoiber oder dreiviertl.....“. Der Übung wohnte auch AFK Brandrat Josef Riedl bei.

- 16.11.: 12.00 bis 17.00 Uhr – die Kameraden HBM Ing. Höftberger und OAW Prähofer fahren zur Landes-Feuerwehrscheule in Linz und holen die neuen Atemschutzgeräte ab. Die Ausgabe der Geräte ist mit einer entsprechenden Unterweisung verbunden. Es folgt eine entsprechende Beschriftung und Kontrolle der neuen Geräte im Feuerwehrhaus.
- 20.11.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **20. Feuerwehrübung. Thema: Funkübung-Sternfahrt.** Unter Übungsleiter BI Hubert Geßwagner fand einleitend im Schulungsraum eine Unterweisung über das neue Einsatzprotokoll für den Funk, sowie eine Kartenschulung statt. Anschließend erfolgte im Gemeindegebiet eine Funksternfahrt. An der Übung haben 19 Kameraden teilgenommen.
- 21.11.: Abends – Kommandanten-Dienstbesprechung in Michaelnbach. Teilnahme von Kdt. Schwarzgruber und OBI Riener.
- 23.11.: **Teilnahme unserer Feuerwehr an einer Großübung der FF-Weibern.**
Um 19.04 Uhr – Alarmierung unserer Feuerwehr über die Bezirks-Warnstelle. Meldung: Brand beim landw. Anwesen von Josef Höftberger, Lehner in Dirisam 20.
19.06 Uhr – Ausrückung mit 7 Mann und dem TLFA unter Führung von BI Hubert Geßwagner nach Weibern.
Unsere Feuerwehr wird für Löschzwecke am „Brandobjekt“ eingeteilt, die Atemschutzgruppe musste eine verletzte Person im Gebäude suchen.
Ende der Übung: 20.30 Uhr
Eingesetzte Mannschaften und Geräte: 7 Mann; TLFA, Notstromaggregat, Lichtfluter, 1 B- und 3 C-Schläuche, 1 C-Rohr, 3 AS-Geräte, sowie verschiedene Kleingeräte.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 24.11., 01.00 Uhr
- 24.11.: Von 19.00 bis 21.00 Uhr – HBM Ing. Höftberger nimmt im Feuerwehrhaus eine Schulung für die neuen Atemschutzgeräte vor, an der 13 weitere Kameraden teilgenommen haben.
- 27.11.: Um 20.00 Uhr – **5. Kommandositzung** bei Kamerad Ing. Hermann Höftberger, Aistersheim
4. Teilnehmer waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder.
- 01.12.: Vormittags: Abfahren des gesamten Gemeindegebietes in Anwesenheit von AFK Brandrat Riedl, OAW Antenhuber, BGM Simmer und HBI Schwarzgruber. Grund hierfür war, dass sich die Verantwortlichen des Abschnittes ein Bild von der Löschwassersituation in Aistersheim machen wollten. Positiv wurde hierbei zur Kenntnis genommen, dass bei der Liegenschaft Lugmair August, Pöttenheim 2, ein neuer unterirdischer Löschwasserbehälter geschaffen wird.

- 04.12.: Von 19.15 bis 20.05 Uhr – **21. Feuerwehrübung**. Thema: Angriffsarten und Kleinlöschgeräte. Unter Übungsleiter HBM Wolfgang Sickinger fand im Schulungsraum eine Unterweisung über dieses Thema statt. An der Übung haben 18 Kameraden teilgenommen.
- 05.12.: **Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Aistersheim mit 8 Mann.
- 8.+9.12.: **Weihnachtsmarkt – 1.Teil** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der ARGE Aussteller Schloss Aistersheim. Von der FF-Aistersheim werden wiederum der Parkplatz-Ordnerdienst und die Brandsicherheitswache mit jeweils 7 Mann von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr übernommen. Einsatzdauer an beiden Tagen insgesamt 112 Stunden
- 14.12.: Um 08.45 Uhr – Alarmierung der FF-Aistersheim über die Pager. Meldung: **Rohrbruch bei der Kläranlage des Reinhaltverbandes Trattnachtal in Wallern** – Auslaufen von Faulschlamm. Die FF-Aistersheim wird zu Pumparbeiten angefordert.
08.50 Uhr – Ausfahrt von OAW Günther Prähofer mit dem TLFA nach Wallern. Um 11.30 Uhr – Ausfahrt mit dem LF und um 17.00 Uhr – Ausfahrt mit dem KDOF mit jeweils 2 Mann. Über Ersuchen der Einsatzleitung wurde von der FF-Aistersheim eine Spezialpumpe von der Firma Vogel, Wels, eingesetzt.
Die Arbeiten der FF-Aistersheim beschränkten sich im Wesentlichen auf Pump- und Reinigungsarbeiten, die durch die extreme Kälte erschwert wurden.
Ursache des Rohrbruches dürfte eine gebrochene Manschette gewesen sein, dadurch sind etwa 4.400 m³ Faulschlamm aus 2 Faultürmen ausgetreten. An diesem Einsatz waren zahlreiche Feuerwehren des Bezirkes mit über 100 Mann beteiligt, der Sachschaden betrug einige Millionen Schilling.
Die Fahrzeuge und Mannschaften der FF-Aistersheim sind um 17.30 Uhr (TLFA) bzw. 19.00 Uhr (LF, KDOF) eingerückt. Der Einsatz war im Sinne der Feuerwehrtarifordnung verrechenbar.
Anmerkung: Wegen der extrem tiefen Temperaturen seit mehreren Tagen war die Sirene eingefroren.
- 14.12.: Um 20.43 Uhr – Alarmierung der FF-Aistersheim über die Pager. Meldung: **Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn** bei km 25 in Fahrtrichtung Wels. Die FF-Aistersheim wird von der FF-Meggenhofen zur Hilfeleistung angefordert.
20.45 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und dem KDOF und 11 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber. Wegen des durch den Unfall entstandenen Staus auf der Autobahn dauert die Anfahrt beim letzten Kilometer etwa 15 Minuten.
Nach dem Eintreffen am Unfallort wird unsere Feuerwehr zur Beleuchtung der Unfallstelle, sowie zur Bergung der Fahrzeuge und für Aufräumarbeiten eingeteilt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 22.15 Uhr
- 15.+16.12.: **Weihnachtsmarkt – 2.Teil** im Wasserschloss Aistersheim, veranstaltet von der ARGE Aussteller Schloss Aistersheim. Von der FF-Aistersheim werden wiederum der Parkplatz-Ordnerdienst und die Brandsicherheitswache mit jeweils 5 bzw. 6 Mann von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. 18.00 Uhr übernommen. Einsatzdauer an beiden Tagen insgesamt 86 Stunden.
- 17.-19.12.: LM **Andreas Roider** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den **Technischen Lehrgang I** und legt die Prüfung mit Erfolg ab.
- 24.12.: Am Vormittag: Das **Friedenslicht** wird von der Feuerwehrjugend im ganzen Gemeindegebiet an die Haushalte verteilt. Dabei wurden – wie auch in den Vorjahren – wiederum zahlreiche Geldspenden und viel Essbares in Empfang genommen. Dabei waren das KDOF und das LF im Einsatz.
- 26.12.: 19.00 bis 21.00 Uhr - **Kassenprüfung S 4-Kasse** im Feuerwehrhaus. Teilnehmer: 6 Kameraden mit ausreichenden Getränke(preis)kenntnissen.....
- 29.12.: Traditioneller **Jahresabschluss im Feuerwehrhaus**. Einleitend findet ein internes Asphaltstockturnier mit 5 Moaschaften zu je 4 Mann in der Asphaltstockhalle statt.

Am Abend wird von den teilnehmenden Kameraden ein von Franz Geßwagner zubereitetes Hirschragout verkostet.

S 4-Festwirt Roider sorgte dafür, dass auch die durstigen Seelen auf ihre Kosten kamen. Wann die Abschlussfeier beendet wurde, können nur jene Kameraden beantworten, die bis zuletzt durchgehalten haben. Es soll jedenfalls bereits der erste Hahnenschrei erklungen sein.....

30.12.: Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes übergeben Kdt. Franz Schwarzgruber und Jugendbetreuer Hubert Spicker an Pfarrer Rupert Rosner einen Scheck im **Betrag von S 8.000,-** (€ 581,38) aus dem Erlös der Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend. Dieses Geld soll als Beitrag zur Kirchen-Innenrenovierung dienen.

Der Lotsen- und Nachrichtenkommandant, BI Hubert Geßwagner, berichtet am Ende des Kalenderjahres 2001:

Auch in diesem Jahr gab es wieder Probleme mit den Sirenenproben jeden zweiten Samstag im Monat, welche von der Bezirkswarnstelle Grieskirchen durchgeführt wurden. 4 mal war laut Aufzeichnungen kein Spruch vorhanden, dies wurde jeweils dem Diensthabenden in der Warnstelle Grieskirchen tel. gemeldet.

Beim Zivilschutzalarm am 6.10.2001 gab es keine Probleme. Die Sirene war am 8. und 15.12.2001 bei den Samstagproben eingefroren, auch beim Einsatz am 14.12. (A 8 – Unfall in Kematen) konnten die Kameraden nur mittels Pager alarmiert werden.

Stand an Funkgeräten per 31.12.2001:

1 Fixstation; 3 x Mobilfunk 2 m; 2 x Handfunk 2 m; 3 x Handfunk 70 cm; 2 x Handfunk 11 m; 16 Stk. Postpager für stille Alarmierung.

Mitgliederbewegungen 2001

Mitgliederstand zum 31.12.2000 (*aktiv: 87, Reserve: 42, Jugend: 10*): **= 139**

Austritt:

1. OLM **Friedrich Salfinger**, geb. 04.07.1964, am 09.04.2001
(Eintritt in die FF-Wilhelmsberg – wegen Übersiedelung)
2. FM **Friedrich Hummer**, geb. 09.07.1973, am 25.05.2001
3. FM **Alexander Zotscher**, geb. 05.01.1980, am 31.07.2001 - 3

Todesfälle:

1. LM **Georg Fürtauer-Brummer**, geb. 03.12.1912, am 03.03.2001
2. LM **Josef Hofwimmer**, geb. 12.02.1927; am 31.01.2001
3. OLM **Günter Schürerer**, geb. 06.02.1959; am 21.06.2001
4. HFM **Erwin Schmalwieser**, geb. 26.05.1955; am 27.08.2001 - 4

Mitgliederstand am 31.12.2001 (*aktiv: 84; Reserve 40; Jugend: 8*): **132**

Das Durchschnittsalter der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2001 14,6 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 37,6 und jenes der Kameraden in Reserve 69,5 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrkameraden betrug zum 31.12.2001 45,8 Jahre.

Fahrzeuge:

Fahrzeug	gefahrte km 2001	Kilometerstand am 31.12.2001
LF/LFB (Baujahr 1981)	1.096	14.600
KDOF (Baujahr 1988)	1.867	252.851
TLFA 2000 (Baujahr 1998)	452	3.603

STATISTIK 2001

Brandereinsätze, davon im Pflichtbereich	23	Ausrückungen bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen,	13
Hilfeereinsätze	22	Gedenken, Geburtstag, usw.	
Mannschaftsstärke Brandereinsätze	112	Kommandositzungen	5
Einsatzstunden Brandereinsätze	730	Vollversammlungen, Feuerwehrwahl	1
Technische Einsätze (ohne Kanalspülarbeiten für Gemeinde)	18	Allgemeine Übungen (auch mit anderen Feuerwehren)	25
Mannschaftsstärke technische Einsätze	78	Atemschutzübungen	7
Einsatzstunden technische Einsätze	183	Funkübungen u. -schulungen	11
Tagungen, sonstige Besprechungen und Schulungen	16	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager	5
Übernahme in den Aktivstand 2001	1	Beförderungen 2001	4
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	7	Übungen Bewerbungsgruppe	24
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	7	Übungen Jugendgruppe	15
Veranstaltungen (Feste, Sonnwendfeuer, Abräumfeier, Vorführungen, usw.)	16	Feuerwehr-Jugend-LAZ in Bronze	0
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	Feuerwehr-Jugend-LAZ in Silber	1
Wissenstest-Abzeichen in Silber	0	Feuerwehr-LAZ in Gold	1
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	2	Feuerwehr-LAZ in Silber	1
Kollektiver Einsatz bei Kirchenrenovierung	2	Feuerwehr-LAZ in Bronze	1
Tag der Feuerwehr	1	Feuerwehr-Abschnittsbewerb	0
Bayerische Feuerwehr-LAZ:		Ernennung (zum OAW d. Gerätewesens)	1
Stufe 1	1	O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen: für 25-jährige Tätigkeit bei der FF	0
Stufe 2	2	für 40-jährige Tätigkeit bei der FF	0
Stufe 3	5	für 50-jährige Tätigkeit bei der FF	3
Stufe 5	2		
Stufe 6	4		
Funkleistungsabzeichen in Bronze	1	Funkleistungsabzeichen in Gold	2
Funkleistungsabzeichen in Silber	2	Feuerlöscher-Überprüfung (Organisation)	1
Teilnahme an Lehrgängen:		Grundlehrgang	1
Jugendbetreuer-Lehrgang	1	Funk-Lehrgang	2
Technischer Lehrgang I	1	Atemschutz-Lehrgang	3
Ausbilder-Lehrgang	1	Lotsen-Lehrgang	1
Ausbilder-Lehrgang (Trupp-Mann)	1	Zugskommandanten-Lehrgang	1
Atemschutzwarte-Lehrgang	1	Gefährliche Stoffe - Lehrgang	1

Aufgliederung der Einsätze 2001							
Technische Einsätze				Brandereinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Verkehrsunfall	3	22	80	Brandsicherheitswache A*	21	98	708
Leiterereinsatz	1	1	1	Wohnhausbrand H*	0	0	0
Auslaufen Mineralöl	1	2	2	Fahrzeugbrand A*	0	0	0
Pumparbeit	1	3	30	Betriebsbrand H*	1	12	16
Verkehrswegsicherung	1	4	4	Sonst. Brandereinsatz A*	1	2	6
Ordnerdienste	4	14	23				
Kanalspülen (freimachen)	2	6	11				
Auffüllg. Schwimmbeck.	1	2	2				
Sturmschäden	2	11	17				
Bergung Kraftfahrzeuge	1	9	5				
Bergung von Gütern	1	4	8				
Summe	18	78	183	Summe	23	112	730

Legende: A* = Anlassfall H* = Hilfeleistung

Ausrüstungsstand

der wichtigsten Gerätschaften der FF-Aistersheim

Stand: 18. Oktober 2002

	Fahrzeug	Fahrzeug	Fahrzeug	Lager
Takt. Bezeichnung	TLF-A 2000	LF	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 253	
Baujahr	1998	1981	1988	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	13 Stk. á 20 m		13 Stk. á 20 m
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		13 Stk. á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m			
Leitern (<i>Art und Länge</i>)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebeleiter 2 x 8 m
Atenschutzgeräte	3 x Dräger PPS 90- 1600/2 mit Bodyguard II			1 Pressluftatmer- u. Maskenprüfgerät
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim (Zentrale)
Funkgeräte 2 m, 11 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm	Funkgeräte 11 m (Aistersheim 1 u. 2)	Anton Aistersheim 2 m und 1 x Hand- funkgerät 70 cm	16 Postpater für stille Alarmierung bei Feuerwehrkameraden
Telefon/Handy	06763/626110			07734/3086
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittel- schaumrohr Aufsatz HD Rohr/275 60/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 275	40 l Mehrbereich- schaummittel		
Stromerzeuger	8 kVA			
Beleuchtungs- geräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter			2 x 1500 Watt/ 1 x 500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2	1 x P6, 1 x 10 l Schaum		2 x P6
Motorsäge	Stihl 028 AV			
Pumpen	Einbau TLF Tauch 1200 Liter	TS 12 Fox/TS 680 Tauch 300 Liter		
Notstromaggregat	ja			
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E-Motor, Spreizer SP 40, Zugkette, Schere S 180, Gelenkhaken u. Reservespitzen			
Bergesäge	ja (<i>Milwaukee</i>)			
Greifzug	1,5 to			
Trennschleifer	ja			
Absaugpumpe	ja (<i>händisch</i>)			
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 60 l	MB 5/40 l		
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 2 Sack			
Gasspürgerät	ja			
Schnittschutzhose	ja			

Diese Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig. In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind.

Reihung der 10 fleißigsten Übungsteilnehmer 2001

Dienstrang, Familien- u. Vorname	Teilnahme	Reihung
HBM Ing. Höftberger Hermann	23	1.
HFM Nöhammer Johann	23	1.
OAW Prähofer Günther	22	2.
HBI Schwarzgruber Franz	22	2.
OFM Schwarzgruber Roman	21	3.
AW Spicker Hubert	21	3.
BI Geßwagner Franz	20	4.
BI Geßwagner Hubert	20	4.
AW Aschl Klaus	19	5.
FM Ebenberger Wolfgang	19	5.
OFM Prähofer Stefan	19	5.
LM Roider Andreas	19	5.
OBI Riener Rudolf	18	6.
HFM Schwarzgruber Franz	18	6.
HBM Rader Bernhard	17	7.
FM Gugerbauer Wolfgang	12	8.
HBM Sickinger Wolfgang	12	8.
OFM Prehofer Thomas	7	9.
OAW Stafflinger August	6	10.

Anmerkung:

Insgesamt haben 28 Kameraden an den allgemeinen Übungen (einschließlich Frühjahrs- und Herbstübungen) der FF-Aistersheim im Jahr 2001 teilgenommen. Nicht eingerechnet sind hier die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen. Die vollständige Übungs-Teilnehmerliste für 2001 liegt beim Schriftführer auf. Im Durchschnitt betrug die Teilnehmerzahl bei Übungen 15,74 Kameraden (zwischen 9 und 22 Kameraden).

Teilnahmen an Feuerwehr-Bewerben

Datum	Art und Ort des Bewerbes	Bronze		Silber	
		Platz	Punkte	Platz	Punkte
Bewerbsgruppe					
26.05.2001	Abschnittsbewerb Grieskirchen in Obertrattnach	6	390,02	14	333,36
09.06.2001	Abschnittsbewerb Haag/Hr. in Weeg	4	378,23	3	335,32
16.06.2001	Bewerb in Andorf	5	379,70	6	358,70
23.06.2001	Bewerb in St.Marienkirchen/Polsenz	16	382,36	8	375,96
30.06.2001	Bezirksbewerb Grieskirchen in Peuerbach	9	378,87	10	365,24
06./07.07.01	Landesbewerb 2001 in Steyr	164 v. 520	379,00	151 v.444	365,39
27.10.2001	Bewerb um das Bayerische LAZ in Engertsham	LAZ siehe nachstehende Aufstellung *			
Jugendgruppe					
26.05.2001	Abschnittsbewerb Grieskirchen in Obertrattnach	4	1.034,00	1	1.030,00
09.06.2001	Abschnittsbewerb Haag/Hr. in Weeg	2	1.029,00	2	1.023,00
16.06.2001	Bewerb in Andorf	2	1.039,90	17	1.012,50
23.06.2001	Bewerb in St.Marienkirchen/Polsenz	5	1.042,15	12	1.025,99
30.06.2001	Bezirksbewerb Grieskirchen in Peuerbach	1	1.050,00	3	1.045,00
07.07.2001	Landesbewerb 2001 in Steyr	64 v. 282	1.038,04	66 v. 259	1.031,18
18.07.2001	Jugendlager-Bewerb in Weibern	8 v. 84	nicht bekannt		

* Nachstehende Kameraden haben folgende Bayerische Leistungsabzeichen erworben:

Stufe 1: Gugerbauer Wolfgang und Prähofer Stefan

Stufe 2: Schmalwieser Stefan und Schwarzgruber Roman

Stufe 3: Prähofer Günther, Rader Bernhard, Roider Andreas, Schwarzgruber Franz und Sickinger Wolfgang

Stufe 5: Aschl Klaus und Geßwagner Hubert

Stufe 6: Geßwagner Franz, Spicker Hubert, Stockinger Johann und Riener Rudolf

Die Bewerbs- und Jugendgruppen haben auch im Jahr 2001 wiederum bald mit den Übungen begonnen um gute Leistungen bei den Bewerben zu erzielen.

Die Bewerbsübungen fanden in der Hauptsache auf dem Schulsportplatz statt, wo der gesamte Ablauf eines Bewerbes trainiert wurde.

Während die Bewerbsgruppe von HBM Wolfgang Sickinger und HFM Franz Schwarzgruber „trainiert“ wurde, bereitete Jugendbetreuer AW Hubert Spicker seine Schützlinge der Jugendgruppe für die Bewerbe vor.

Beförderungen / Übernahmen / Ernennungen / Auszeichnungen im Jahr 2001

(ausgesprochen anlässlich der Vollversammlung am 3. März 2001):

Familien- und Vorname	A r t
GUGERBAUER Wolfgang	Übernahme als Feuerwehrmann
NÖHAMMER Martin	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
PRÄHOFER Stefan	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
PREHOFER Thomas	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
RADER Patrick	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
PRÄHOFER Günther	Ernennung zum Oberamtswalter für das Gerätewesen des Abschnittes Haag/Hr.
LM KRONLACHNER Franz	Dienstmedaille 50 Jahre
HFM NEUDORFER Adolf	Dienstmedaille 50 Jahre
LM SILBER Alois	Dienstmedaille 50 Jahre

Feuerwehrkasse (kurze Zusammenfassung 2001):

Vortrag aus 2000 (etwa)	S 182.000
<u>Wichtigste Einnahmen 2001:</u>	
<i>Technische Einsätze, Märkte und Clubbings</i>	S 73.500
<i>Tag der offenen Tür 2001</i>	S 7.800
Einnahmen 2001 (ohne Übertrag Vorjahr) insgesamt etwa	S 81.300
<u>Wichtigste Ausgaben 2001:</u>	
<i>Geräteankauf (Handfunkgeräte, Metallstichsäge, Wasserwerfer)</i>	S 19.600
<i>Brandschutzjacken, Stiefel, Handschuhe</i>	S 76.200
<i>Ausrückungen und Verpflegung nach Einsätzen</i>	S 14.100
<i>Hälfteanteil an der Hallenfestausstattungen (Gasgriller, Geschirr, usw.)</i>	S 14.600
<i>Sonstige Ausgaben (etwa)</i>	S 31.800
Ausgaben 2001 (etwa)	S 156.300
Bestand zu Jahresende 2001 (etwa)	S 107.000 (= € 7,776,00)

Anmerkung:

Die Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehrwesen haben im Finanzjahr 2001 insgesamt S 327.831,35 (€ 23.824,43) betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von S 83.570,83 (€ 6.073,33) enthalten (Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches von der FF-Aistersheim

aufgenommen werden musste). Im Betrag von S 327.831,35 ist auch der erste Teilbetrag zur Anschaffung neuer Atemschutzgeräte in Höhe von S 83.821,21 (€ 6.091,52), ein Betrag von S 9.891,50 (€ 718,84) für die Bezirks-Feuerwehrdrehleiter sowie S 35.000,00 (€ 2.543,55) für den Löschteichkauf bei Lugmair August, Pöttenheim, enthalten.

Die reinen Betriebskosten des Feuerwehrhauses und des Fuhrparks haben somit im Jahr 2001 S 115.547,81 (€ 8.397,19) betragen.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2001 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (*wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsleiter, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von Kommandomitgliedern*) erstellt.

Sollten verschiedene Aktivitäten nicht richtig wieder gegeben worden sein oder fehlen, war dies sicher nicht Absicht des Verfassers und möge entschuldigt werden.

Der Schriftführer:

AW

(*Herbert Salfinger*)